

Ingrid Langschwert: Ihr Erfolg ist meine Freude

Ich habe mit psychiatrisch schwer erkrankten Menschen geschrieben, mit Menschen in Umbruchssituationen und solchen, die Schreiben als vergnügliches Hobby ansehen. Ich habe Menschen in Krisensituationen zum Schreiben animiert und Menschen, die ihre Spiritualität vertiefen wollen. Ich habe mit Menschen mit kognitiven Einschränkungen gearbeitet und das Schreiben auch als Hausaufgaben im therapeutischen Umfeld eingesetzt. Es gab Urlaubsschreibworkshops für Erwachsene und Jugendliche, Schreibaufgaben für Kinder sowie für alte Menschen.

Als willkommener **Nebeneffekt** sind inzwischen schöne Bücher, Anthologien, Kalender und Hörbücher entstanden. Und Kursteilnehmer*innen freuen sich über literarische Auszeichnungen.

Durch meine **Journalismus Ausbildung** und meine jahrelange Arbeit als leitende Redakteurin kann ich auch bei technischen Problemen, sowie der Stil- und Wortkunde helfen.

Meine Erfahrungen als **Dozentin** sowie die Ausbildungen in diversen Therapiemethoden helfen ebenfalls, Ihnen eine möglichst **fundierte Ausbildung** zum Schreibcoach, zur Schreibtherapeut*in anbieten zu können



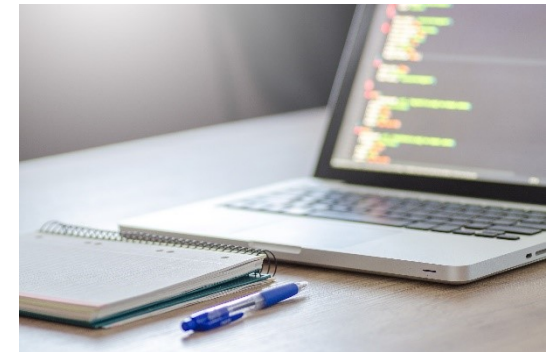
Wer den Kurs besucht, erhält eine Teilnahmebestätigung. Das Zertifikat "Zeichen setzen" erhält, wer darüber hinaus eine praktische Prüfung ablegt.-

Weitere Informationen
Ingrid Langschwert
Buntspechtweg 25
85551 Kirchheim-Heimstetten
Fon: 089/89 59 00 00
mpm-langschwert.de
hp-langschwert.de

Schreiben entspannt und erfrischt die Seele

Online-Fortbildung zum Schreibcoach bzw. Schreibtherapeut*in

mit Ingrid Langschwert



Wie Schreiben Coachings, Therapien
und soziale Arbeit kreativ unterstützt

Was eint Freud, Adler und Fromm?

Ja, sie sind und waren Psychoanalysten, die Wesentliches zum Verständnis psychischer Erkrankungen beigetragen haben. Sie waren aber auch Psychotherapeuten, die Ihre Patient*innen und Klient*innen immer wieder dazu angehalten haben, **sich schreibend der Welt mitzuteilen**.

Sigmund Freuds Traumtagebücher haben sogar eine neue Kunstbewegung ausgelöst. Auch die Idee des intuitiven Schreibens und des automatischen Schreibens wurzelt in der Methode des freien Assoziierens.

Alfred Adler nutzte geschriebene Geschichten zu Diagnosezwecke. Und Erich Fromm war davon überzeugt, nur „**die eigene Kreativität führt zum Glück**“.

Auch viele andere Menschen in sozialen Berufen experimentierten mit der heilenden Kraft der Geschichten. Doch erst in jüngster Zeit ist daraus eine Wissenschaft entstanden, die sich systematisch mit den zahlreichen **therapeutischen Möglichkeiten** des Schreibens und Geschichtenerzählens beschäftigt.

Die Wirkungen des Schreibens?

- Menschen, die schreiben, bauen intensivere und **befriedigendere Beziehungen** zu anderen Menschen auf
- Wer sich schreibend seinem Leben, seinen Traumata stellt, gewinnt psychische

und physische Gesundheit. Das Immunsystem wird gestärkt, Krankentage gehen zurück.

- Traumata jeglicher Art können schreibend leichter verarbeitet werden
- Kreativität erhöht das **Selbstbewusstsein**

Da Schreiben eine einfache, preiswerte und gleichzeitig unterhaltsame Therapie-Methode ist, diskutieren die **Krankenkassen**, ob sie Schreibtherapie in ihren Förder-Katalog aufnehmen wollen.

Deshalb habe ich eine **Ausbildung** entwickelt, in die ich alles gepackt habe, was ich in **14 Jahren Schreibworkshops** lernen durfte. Sie berücksichtigt die neuesten Ergebnisse der Forschung und soll sicherstellen, dass durch diese Arbeit kein Schaden entsteht. Denn die Kursteilnehmer*innen sollen am Ende wirklich **wissen, was sie tun**.

Für wen ist die Ausbildung gedacht?

- Für Coaches, Therapeuten und Pädagogen, die ihren Methodenkoffer erweitern wollen.
- Für Menschen, die ihre Freude am Schreiben teilen wollen.
- Für Menschen, die selbst erfahren haben, dass Schreiben hilft.
- Für Menschen, die neugierig sind, wie sie die eigenen Schreibworkshops spannender, attraktiver und hilfreicher gestalten können.

Was Sie erwartet? Trauma, Schreib-Theorie und Selbsterfahrung sind das Thema des **ersten Wochenendes**.

Kreativitätstechniken und ihre Wirkung, Umgang mit schwierigen Teilnehmer*innen und herausfordernde Situationen, sind das Thema des **zweiten Wochenendes**.

Am **dritten Wochenende** beschäftigen wir uns mit dem Schreiben mit Kindern, Selbsterfahrung und Marketing.

Die Termine? Drei Wochenenden, jeweils von Freitag Abend bis Sonntag Abend.

20.11.2020 bis inklusive 22.11.2020

15.01.2021 bis inklusive 17.01.2021

12.02.2021 bis inklusive 14.02.2021

Die Zeiten? Freitag Abend: 19:00 bis 21:00, Samstag: 10:00 bis 19:00 Sonntag: 10:00 bis 19:00, insgesamt also circa 60 Stunden Unterricht.

Die Kosten? Die Wochenenden kosten jeweils 250 Euro. Hinzu kommen einmalig 50 Euro für Prüfung und Zertifikat.

Wer nach dem ersten Seminarblock feststellt, dass der Kurs nicht seinen Vorstellungen entspricht, bekommt bis auf 100 Euro die gesamten Gebühren zurückerstattet.

Anmeldung? Ab sofort per E-Mail an info@mpm-langschwert.de, oder direkt über das Kontaktformular auf einer der Webseiten.